



75. Jahresfeier im Jahr 1967



125. Jahresfeier im Jahr 2017

Sport und Gesang am Graben – Sportverein

(gk). Am Anfang war ein Reck, das sich Jugendliche zum Zeitvertreib auf einer Freifläche bauten, wo sich aber nach Feierabend nicht nur die Jugendlichen, sondern auch Erwachsene der Hofschaft Graben trafen. Vielleicht versuchten sie sich auch einmal im Reckturnen und so entstand der Gedanke, diesen Sport systematisch zu betreiben, was großen Anklang fand. Am 1. August 1892 wurde der „Bergische Turnverein“ im Lokal von Friedrich Grund gegründet, wo auch künftig die Treffen stattfanden. Schon bei der Gründung hatte der Verein die stattliche Zahl von 125 Mitgliedern. Von Anfang an entwickelte man rege Aktivitäten. Ein erster Vereinswettbewerb fand 1893 statt. In den folgenden Jahren schloss man sich verschiedenen regionalen Sportverbänden an und nahm nicht nur an deren Wettkämpfen sondern auch an den deutschen Turnfesten teil. Schon früh dachte man an die Nachwuchsfrage und beschloss schon 1893, konfirmierte Schüler aufzunehmen um den Nachwuchs zu sichern. 1897 wechselte man das Vereinslokal zu August Neuhaus. Auch zu feiern verstand man und so kam es 1910 zum ersten Waldfest, das ab da über Jahrzehnte eine erfolgreiche Veranstaltung im Jahresprogramm bleiben sollte. 1912 bildete sich anlässlich des 20. Stiftungsfestes eine Gesangabteilung, die bis heute besteht und über die im zweiten Teil berichtet werden soll. Nach einer kurzen Unterbrechung durch den ersten Weltkrieg nahm man 1919 die Arbeit wieder auf. Man baute einen Sportplatz im Großen Holz und übernahm eine neue Übungsstätte in der Schule „Am Graben“. 1930 wurde der Verein ins Vereinsregister eingetragen. Als Folge des zweiten Weltkrieges ruhte ab 1943 erneut die Vereinsarbeit. Zweiundzwanzig Vereinsmitglieder kehrten aus dem Krieg nicht mehr heim. Der Neustart erfolgte 1946 in der Turnhalle der Fachschule. Ab 1979 fand das beliebte Waldfest nicht mehr an der alten Stätte, sondern auf „Neuland“ statt. 1987 zählte der Verein rund 850 Mitglieder und war damit der größte Verein Ronsdorfs. 1990 fasste man den Grundsatzbeschluss zum Bau eines Vereinsheimes, Man erwarb von der Stadt im Erbbaurecht ein Grundstück Am Stall 28, wo man das Heim errichtete, das am 29. November 1992, im Jahr des 100jährigen Bestehens des Vereins feierlich eingeweiht werden konnte. Bis dahin war der BTV auf 1.185 Mitglieder angewachsen. Es wurde an dieser Stelle zu weit führen, die vielen Sportveranstaltungen, Erfolge und frohen Feste aufzuzählen, die den Verein über Ronsdorfs Grenzen hinaus bekannt machten. Eines muss aber festgehalten werden: Der BTV war stets ein Verein, der für Neuerungen offen war und für den es kaum eine Sportart gab, die man nicht aufgegriffen hätte. So sind in der Festschrift zum 100-jährigen Bestehen vierundzwanzig verschiedene Aktivitäten aufgeführt und damit ist der BTV bis heute ein Verein, in dem sich viele Ronsdorfer von den Kleinsten bis zu den Senioren zuhause fühlen. Mehr erfahren Sie auf der [Webseite vom BTV Graben](#)